



KONTAKT

Dr. Sebastian Schiweck

Leiter Handel, Rohstoffe, Zoll

+49 (0) 30/72 62 07-107

AUSZEICHNUNG

Preis des Stifterverbands Metalle verliehen

In Goslar wurde die Werkstoffingenieurin Anna Trentmann für ihre Recyclingideen für Schleifschlämme ausgezeichnet.

16.10.2015

Der Stifterverband Metalle hat die Werkstoffingenieurin Anna Trentmann ausgezeichnet. Sie bekommt den diesjährigen Förderpreis für ihre innovative Arbeit zu Pyrometallurgischen Vorbehandlungsmethoden für das Recycling von Schleifschlämmen aus Neodym-Eisen-Bor-Magnete. Verliehen wird der mit 1.500 Euro dotierte Preis des Stifterverbands im Rahmen der Vorstandversammlung der Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V. (GDMB) in Goslar.

Die Preisträgerin hat ihr Studium des Werkstoffingenieurwesens im vergangenen Jahr an der RWTH Aachen abgeschlossen. Mit dem Vertiefungsfach „Nichteisenmetallurgie“ hat sie ihre Masterarbeit im Rahmen des Siemens-Sonderforschungsbereichs „Rare Earth – Green Mining and Separation“ erstellt. Bei der Produktion von Seltenen-Erd-Magneten fallen etwa 20-30 Prozent der Ausgangsstoffe in Form von Schleifschlämmen an. Sie besitzen ein hohes Rohstoffpotenzial. Begründet durch die im Schleifprozess eingebrachten Verunreinigungen ist eine Rückführung in den Produktionsprozess von Permanentmagneten nicht möglich. Stand der Technik ist die Deponierung von Schleifschlämmen als giftiger Industrieabfall.

Anna Trentmann hat mehrere innovative Ansätze zum pyrometallurgischen Recycling dieser Schlämme mit sehr guten Ergebnissen in Testverfahren entwickelt. Aufgrund der Menge und Verfügbarkeit von Schleifschlämmen stellt die Arbeit einen wertvollen Beitrag für die immer wichtiger werdende Sicherung von Rohstoffen dar. Die Preisträgerin ist als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut IME sowie als Geschäftsführerin des Aachener Kompetenzzentrums für Ressourcentechnologie e. V. (AKR) tätig.

Mit dem Preis des Stifterverbands Metalle werden herausragende Arbeiten von Nachwuchsmetallurgen ausgezeichnet, die einen konstruktiven fachlichen Beitrag für zukünftige Entwicklungen im Bereich der Metallurgie liefern.

Für mehr Informationen zum Stifterverband Metalle [hier klicken](#).